

Unterricht und politische Bildung mit den Plakaten des I.L.A. Kollektivs

Überblick

Zielgruppe:

Schüler*innen der Sekundarstufe (10-13. Klasse), junge Erwachsene in der außerschulischen Bildung, Personen, die sich mit den Themenfeldern bisher nur wenig beschäftigt haben

Themen:

Wandel und Gesellschaftsveränderung, Wandelforschung, Ausbeutung, Umwelt, Sorgearbeit, Ernährung, solidarische Strukturen, alternative Wirtschaftsformen, Zusammenhänge zwischen den immer luxuriöseren Lebensweisen im globalen Norden und der konkreten Ausbeutung im globalen Süden

Material:

11 Bildungsposter in 2 Clustern:

Cluster 1: 5 Plakate zur imperialen Lebensweise (IL)

Cluster 2 : 5 Plakate zur solidarischen Lebensweise (SL)

1 Poster zur Vorstellung des Kollektivs

Die Plakate sind in den zugehörigen Publikationen *Auf Kosten Anderer* und *Das Gute Leben für Alle* aufbereitet.

Vorschlag Ablauf

Allgemein:

Die Plakate eignen sich als komplettes Ausstellungsformat oder zur Vertiefung einzelner Kapitel aus den zugehörigen Publikationen sowie zur Unterstützung für Lehrende, Vortragende und Workshopleitende, die ihr Thema in den jeweiligen Plakaten wiederfinden.

Vorbereitung:

Lehrenden, die sich selbst noch nicht tiefergehend mit den behandelten Themen auseinandergesetzt haben, wird empfohlen, zunächst die zu den Plakaten gehörigen Publikationen des I.L.A. Kollektivs durchzuarbeiten, um die Plakate im Anschluss umfassend besprechen zu können.

Die Plakate werden in die zwei genannten Cluster aufgeteilt und räumlich getrennt angebracht. Zum Beispiel an zwei sich gegenüberliegenden Wänden oder in Stellwand-Inseln, sodass die Teilnehmenden dazu angeregt sind selbstständig zu entscheiden, in welcher Reihenfolge sie sich mit den Plakaten beschäftigen wollen. Das Plakat zur Vorstellung des Kollektivs wird räumlich abgesetzt gehängt.

Vorschlag Hängungs-Reihenfolge:

imperiale Lebensweise (zugehörige Publikation: *Auf Kosten Anderer*):

Die imperiale Lebensweise

Nobody cares

Wir verschwenden unser Essen

Eine Lebensweise für alle?

Ein nachhaltiges Geschäftsmodell?

solidarische Lebensweise (zugehörige Publikation: *Das Gute Leben für Alle*)

Die solidarische Lebensweise
Das gute Essen für alle
Energiewende und noch weiter
So gelingt die Transformation
Der andere Kreislauf

Durchführung:

Die Teilnehm*innen (TN) sehen sich die Plakate zunächst eigenständig an. Es folgt eine Führung von Plakat zu Plakat und eine Besprechung des jeweiligen Themas.

Varianten:

Zeitliche Trennung der Plakate: in einer ersten Ausstellung wird die imperiale Lebensweise behandelt (Cluster 1). Nach eigener Recherche zum Thema folgt eine Ausstellung zur solidarischen Lebensweise (Cluster 2).

Klassisches Ausstellungsformat: Die Plakate hängen über einen längeren Zeitraum nach Art einer Kunstaussstellung an einem vielbegangenen Ort (Schulflur).

*Expert*innen:* Im Vorfeld werden Expert*innen zu den einzelnen Plakaten aus den TN bestimmt, die zu den jeweiligen Plakatinhalten ein bis zwei Minuten referieren und eventuelle Fragen beantworten.

Plakat-Basar: Die TN begehen die Ausstellung eigenständig. Für eine bestimmte Zeit sind die Expert*innen (Teilnehmende oder Lehrende) an den Plakaten anzutreffen und können Fragen beantworten.

Gestaltung eines eigenen Plakats: Care-Centered-Perspective. Die 2 Cluster enthalten je ein Plakat mit dem Thema Ernährung. Diese beiden Plakate lassen sich gut direkt vergleichen. Das Cluster 1 (IL) enthält auch ein Plakat zum Thema Sorgearbeit. Anhand des Kapitels über Sorge in der zweiten Publikation des I.L.A Kollektivs oder eigener Recherche zum Thema wird gemeinsam ein solidarisches Sorge-Plakat gestaltet.

Labor: Zusätzlich zu den Plakaten wird ein Recherche-Tisch mit den zugehörigen Publikationen und/oder weiterer einschlägiger Literatur und Empfehlungen zur eigenen Recherche aufgestellt. Die Forschungsergebnisse können in eigenen Plakaten präsentiert (siehe: Eigenes Plakat) oder als Mindmap direkt an die Wand angebracht werden.

Weiteres zu den Publikationen und den dort behandelten Themen finden sich im Internet unter:

<https://dasgutelebenfüralle.de/>

<https://aufkostenanderer.org/>

Bestellt werden können die Publikationen beim Oekom Verlag:

<https://www.oekom.de/nc/buecher/gesamtprogramm/buch/das-gute-leben-fuer-alle.html>

<https://www.oekom.de/nc/buecher/gesamtprogramm/buch/auf-kosten-anderer.html>